

Kulturhistorisches Museum in Gedern



Im Torbogenhaus des Gederner Schlosses sind nach erheblichen Sanierungsmaßnahmen Räumlichkeiten für das Kulturhistorische Museum entstanden. Das Kulturhistorische Museum in Gedern ist ein regionales Museum und beinhaltet drei Themenschwerpunkte:

1. Die Geschichte der ehemaligen Vogelsberg-Eisenbahn bis hin zur Entstehung des Vulkanradweges, der sich heute auf der alten Eisenbahntrasse von Lauterbach bis nach Stockheim befindet, wird u. a. durch Fotos, Bilder, Bahnhofsutensilien und vieles mehr präsentiert. Der Raum hat etwas von dem Ambiente eines alten Bahnhof-Wartesaales (Wartebank, Landkarte...) und beherbergt doch die Moderne: Durch eine Film- und Fotostation werden die Besucher auf einen Ausflug auf dem

2. Geschichten, Märchen und Sagen der Region sollen in dem zweiten Zimmer den Besucherinnen und Besuchern näher gebracht und vermittelt werden. „Wie der Vogelsberg seinen Namen bekam“ ist durch die Weninger Künstlerin Christine Kunz-Bauer zu sehen. Diese hat Puppen modelliert und so eine Szene geschaffen, die nicht nur kleine Leute in ihren Bann zieht.

Des Weiteren ist in einer Glasvitrine die Geschichte vom „Gesundbrunnen in Nieder-Seemen“, eine wahre Begebenheit, präsentiert.

3. Burgen und Schlösser der Region haben ebenso einen wichtigen Stellenwert in der Museumskonzeption. Ihnen wird ein Zimmer im Obergeschoss gewidmet, welches demnächst fertig eingerichtet ist.



Adresse:
Schlossberg 7
63688 Gedern
Telefon (0 60 45) 95 32 61
Fax (0 60 45) 95 32 61
touristinfo@gedern.de
www.gedern.de

Öffnungszeiten:

1. November bis 31. März	
Di bis Fr	10 bis 12 Uhr
	14 bis 16 Uhr
Sa und So	14 bis 16 Uhr
1. April bis 31. Oktober	
Di bis So	10 bis 12 Uhr
	14 bis 16 Uhr

Führungen nach vorheriger Vereinbarung jederzeit möglich!

Eintritt: frei

